



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 100 (1890)

96 (11.4.1890) 2. Blatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-44124

meral-s

In ber Bofilifte eingetragen unter

Mbonnement: 50 Big. monatlich, Bringeriobn 10 Big. monatlich, burd Die Boit beg. inet, Boftantiming Mt. 1.90 pro Quartal,

Inferate: Die Colonel-Brite 20 Blg. Die Blettamen-Beite 60 Big. Gingei-Rummern 8 Big. Doppel-Rummern 5 Big. Mr. 96. 2. Blatt. (Babifde Bollsjeitung.)

ber Ctabt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bolfeblatt.)

Mannheimer,

Amts. und Kreisverfündigungsblatt

Gricheint taglich, auch Conntags; jeweile Bormittage 11 lifr.

Geieleufte und verbreiteitte Beitang in Mannheim und Amgebung.

"Journal Mannheim.
Berantworlich: für ben politischen u. allg. Theif Chef:Aebaltene Julius And, für ben lofalen und prov. Theil: Ernft Muller.
für den Infalen und prov. Theil: Jafob Ludw. Tommet.
Rotationsdrud und Berlag der Dr. S. Laas ichen Buchsbenderei, (Das "Mannheimer Journal" ift Gigenibum bes fatholischen Bürgerholpitale.) fümmtlich in Mannheim.

Telegramm-Abreffe: ...Journal Mannheim.

Wreitag, 11. April 1890.

Briefkasten.

Bir erhalten folgenbe Buidriften: Bayeriiche Reiter in Mannheim. Eine Radricht, Die feit langerer Beit burch bie Blatter

"Ein bay rifches Reiterregiment foll in die Bfalg ber-

leitete uns auf folgenden G-bankengang bezw. Bunich: Diannheim bat aus miluarischen Rudrichten sein einheimisches Dragoner-Regiment verloren, ein Erjat hieriür fieht
nicht in Anesicht. (D. ch. 1 Acb.)
Benn nun die Stadt-Berwaltungen Mannheim-Ludwigsbafen mit den Kriegsminitterien Berlin-Dianchen sich baffir
barmenben mitten ben Kriegsminitterien Berlin-Dianchen sich baffir verwenden wirden, das die baprichen schungen und baint berwenden wirden, das die baprichen schwaden Chevargiegers nach Mannheim-Ludwigsbasen in Garnion lamen l'Eritere Stadt gitt ja beute, nach wie vor, als Sauptstadt der Bialz. Für 3 Schwadronen sind Kajernements-Stallungen boilanden, für 2 weitere wären solde in Ludwigshafen rasch und leicht zu erbauen und zwar aus Reichsmitteln. Das Meament wäre dann vereinigt, zur Disposition der so naben Grenz Cammandes. Breng Commandes.

Dienburch murbe wieber ein icones Bild ber beutiden Bufammengehörigfeit geichaffen und feiner Couveranciat ju nabe getreten merben.

Biegen ja im naben Reichslande Solbaten aller beutiden Stamme und halten fur bas Baterland mit ben Fahnen ihrer Lancemannichaften treue Bacht! Dixt et salvavi

animam meam. (Und bie Cavallerie-Rajerne in Bweibruden foll wohl unbenugt bleiben ?! D. R.)

Mage eines Theaterfreundes.

Stlage eines Theaterfreundes.
Derr und Frau Jacobi, sowie Derr Homann find in ben ber Buhne entiernt liegenden Theilen des Theaters auditoriums fie br haufig nicht zu beriteben. Diese Klage ift nicht vereinzit, sondern allgemein. Ein großer Theil des Genufies geht dadurch verioren. Es ware zu wünichen, daß die derren Kritiker fatt immer in den erften Sperrügreiben zu fitzen, sich gelegentlich oden genonnte Portfeller, denen sich zeitveise Fraul. von Dierses und selbst Frau Rodus ansichtlichen, im binteren Farterre anhörten und diesen ihrendem Umftand durch sochgemäße Erwähnung in den Kritiken zu bieitigen strebten. Meiner unmaßgedlichen Ansücht nach sehtt es an dem icharfen Aussprechen der Endfilden. Man höre dagegen Strasofch!

D. F. bier. Bir werben in freundlicher Beife bon guftandiger Seite barauf aufmertfam gemacht, bag noch § 1 bes Griebes über bie Erhöhung ber Sunbetage bom 21. Rovember 1867 bie Steuer nicht bom Gigentbumer, fonbern bom Befiger eines jeden fiber 6 Bochen alten Sunbes ju entrichten ift und bag nach § 3 ebenba bem Befiger beguglich ber Tage nur ber Rudgriff auf ben Gigenthumer Buftebt.

Mebrere Anfragende. Ueber ben Inhalt bes Dibloms. burch wilches dem Furften Bismarch die Derzogsewürde von Lauenburg verlieben wurde, verlautet nicht viel. Die Generalität hat den Fürften in Friedrickstube mit "Dobeit" angeredet. Es beißt, daß der Titel eines Derzogs dem Fürften mit dem Richte der Bererbung nach der Erugeburt verlieben worden fei. Demnach wurde diese Wurde auf Graf Derbert leuter Reit überverben

Abonnentin Erna. Derartige Aiple bestehen unseres Biffens nur als Brivatpflege-Anstalten. Benden Sie fich emmal an die Heils und Bflege-Anstalt des Medizinalraths Landerer in Göppingen. (Württemberg.) — Bete. Rummer

Mbonnent R. G. bier. Der bentiche Raifer erhalt bom Denichen Reiche nichte; ale Ronig von Breugen begiebt berfeibe 15 Millionen jabrlich.

Monnentin R. M. bier. Die "Meisterfinger" find unter ber Leitung bon Sans Richter bereits bor 8 Jahren in London und zwar in beuticher Sprace autgeführt

Athonnent C. Co. bier. Die 101 Schuffe find einmal Boriderift und wohl baraus entftanden, bag man einen feier- lichen Anlag burch 100 Schuffe fund thun wollte. Um lieber einen Schuß ju viel als einen gu wenig abgufeuern, murbe bann noch ber toll, beigeifigt.

dbonnent L. F. bier. Das Wiesbadener Hofibeater ift raumlich jedr viel lieiner als das unfrige; denn erfteres dermag kaum 900 Bujdaauer zu fassen, während das Mannseimer Theater Raum für über 2000 Bersonen dietet. Auch die Buhne in Wiesbaden ist bedrutend fleiner. Dagegen verfügt das Theater in Wiesbaden über ein unverkältnismäßig großes Ensemble von Künstlern in Oper und Schaufpiel.
Abonnent R. Sch hier. Besten Danf für Ihr warm empfundenes wedicht. Wir haben dasselbe sur passende Gestenbeit zur Angeleilt.

Erener Abonnent Ludwigsbafen. Ihre freundliche Buldrift ift une ein willtommener Durraruft gewesen, für ben wir 3bnen beraliden Dant fagen. Die eingebenbe ben wir Ihne ter Babitampie der lestbergangenen B it ente Schleberung der Babitampie der lestbergangenen B it ente fpricht völlig unferen eigenen Anichauungen; in zutreffender Weite zieden Sie daraus die Folgerungen, welche auch mit unferer Ansicht völlig übereinstimmen. Dieseiden Gefühle befeelen uns und derielbe seite Wille, nicht nachzulassen in unserem redlichen Bemühen für das, was wir als recht und ant erkannt haben. Ungebengten Mutbes und erdobenen Dauntes darf die nationallibergle Bartei der Zufund elle Genenhen, die ihr unbedingt gehort; eine verloren. Schlacht ober er bot Bouquet, pas mal et puis je no sais quelle sorte bedeutet noch lange nicht eine Bernichtung. Bir wollen alle, de mordant sembre et surnois, qui n'est pas desagreable. Um jeder auf dem ihm angewiesenen Boften, unentwegt ausharren bie Reugier bes Ronigs zu besteiedigen, lieg der Marquis

und bafür forgen, bag wir im nadmen Rampfe ben Sieg wieder an uniere Sahne beften. haben Sie Dant für alle guten Buniche und freundlichen Borte, mit benen Sie uns

Perfdjiedenes.

Drei oberbaberische Schnadabilvseln aur Bis-mard Teier am 1. April bat an Bord bes Dampiers Saale (Rapt. Hicker) Gerr Rommersanger Beinrich Boal auf der Rückehr von New York in die Deimath ge-dichtet und gesungen; bier find die Berfe: Schau Biemard, was is' benn,

Was ham's ca benn tho, Daß an Caprivi ftatt Deina Ham gnoma jum Mo? Caprivi und Bismard Des aleicht net anand, 3 hoff' bod, wir fan net In a uarechten Sand ! Bor fünf und fiebz'a Jahr, Is bis a lana' Brit! Da bist a floana Bua g'we'n, Der bot mandmol g'idreit ! Bebt baft arane Saar. "Drei" jac'ne, hatt'it am Ropf, Dafür haft aba g'noma

Die gang Welt beim Schopf! Dos Denticiland baft groß g'macht, Grogmachig an Siart; Und wer bos Land gern bat, Den g'irent balt Det Bert! Ro ichan balt dagna, Dog ferti wird gor; Bir munichen Dir's Leben Roch funf und gwang'a Jahr.

— Zum Beten noch zu jung. Beim Grafen Balberfee wird jeden Brittag nach guier beuticher Stte ein Tischaebet aeiprochen. Dasielbe fallt dem Jünguen am Tische zu. Eines Tages war ein junger Lieutenant Gast. Exzellenz sorderte ihn auf, das Tischgebet zu sprechen. Aus beiner frühesten Jugendzeit dämmerte dem Lieutenant etwas auf: "Ich din flein — mein derz ist rein . . . "Beiter fanner nicht, denn da ris der Faden seiner Erinnerung ab. Den Rest bearnb ein allgemeines Ringen der übrigen Gäste mit dem Lacktrampi.

- Gin ichneidiger Reiter. In Difficierstreisen er-jablt man fich ein Reiternud, bas leicht einen tragischen Berlauf batte nehmen fonnen. Bremierlieutenant v. Barby vom 12. Dusaren-Regiment ritt in der Rabe seiner Garnison vom 12. Dusaren Regiment ritt in der Rabe seiner Garnison Mersebura mit der Truppe, als ploglich sein Vierd, ein kuriger Trakeliner, scheute und durchging. Das Gebig awischen den Bahnen jagte es dahin und war durch keine Anstrengung des Reiters aum Stehen zu bringen. In der dosstenung, des scheuen Thieres dennoch Gerr zu werden, verstäumte es dieser, im richtigen Augenblicke aus dem Sattel au springen und den Gaul lausen zu lassen, wohin er wollte. Später wurde das Terrain dazu zu ungänftig und die Gelegenheit dot sich nicht. Das Ros wählte den direkten Wig auf die Unstrut zu, an deren Uier Lastfähne liegen. Wild jagte es darauf zu, nur noch wenige Augenblicke und Roß und Reiter mußten sich dort überschlagen. Da bliste es in der Lust über dem Kopf des dahinjagenden Gaules auf. Doch däumte sich das Thier, von der Sabelscheide aetrossen, empor und brach dann zusammen, während der Keiter aus dem Sattel sprang. Er datte im lesten Augenblick durch einen wuchtigen Säbelhieb über den Kopf sein Roß getöbtet und sich von sicher Moch getöbtet und sich von sicher Moch getöbtet und fich bor ficherem Tobe gerettet.

- Ernft von Bildenbrud hat mit folgenden Berfen, bie auf die Schleife eines nach Friedricherub an ben Furften Bismard gelandten Borbeerfranges gebrudt maren, ben Ge-

Bismard gelandten Lorbeerfranzes gedruckt waren, den Geburtstag desielben verherrlicht:

Du gebst von Deinem Werke,
Dein Werk geht nicht von Dir;
Denn wo Du bist, ist Deutschand,
Du warst, d'rum wurden wir.
Was wir durch Dich geworden,
Wir wissen's und die Welt;
Was obne Dich wir bleiben,
Gott sei's andeimaessellt.

— Aur Geschichte des Bordeauxweines. Auf der lepten Barrier Weltauestellung erregte u. A. auch die Gironde mit der Auswahl ihrer Erzeugnisse: Lassitte, Wargany Hahm mit der Ausswall ihrer Erzeugnisse: Lassiste, Margany Hande wie der Ausswall ihrer Erzeugnisse: Lassiste, Margany Hande über die ganze Welt verdreitet ist, großes Interesse. Uedrigens stammt dieser Ruhm aus verdältnigmäßig neuer Zeit und ist kaum die ölter, als ein Jahrdundert; die Marganis von Créqui erzählt und Folgendes in ihren Memoiren: Der Marschall von Richelten theilt mir soeden mit, daß der König eines Tages zu ihm gesach dabe; derr Gouverneur von Septimanien und von Aguitanien, sagen Sie mir doch; gieht es teinkbaren Wein im Bordelais? Sire, es gieht dort Gewäcke, aus den micht übler Wein bergene Leutene, der nicht in auf ist wie der Weiswein von Morrachet, noch wie der der Alleinen Bergunder spetits cosaaux Burgunds), aber doch fein Tünndier ist. Es giebt dort auch einen Wein von Grave, der nach Frurklein riecht, wie ein alter Karabiner (gal sent la pierre ä fusil, commo und riellle carabine) und dem Prosesung in lächerticher Weise renommiren; nach ihnen ist dies das schönste Getränk der Welt und Rektar für die Götter; und dach ist derränk der Pelt und Rektar für die Götter; und dach ist derränk der Pelt und Rektar für die Götter; und dach ist derränk der Pelt und Rektar für die Götter; und dach ist derränk der Palt und Rektar für die Götter; und dach ist derränk der Palt und Rektar für die Götter; und dach ist der Beite renommiren; nach ihnen ist dies das schönste Getränk der Palt und Rektar für die Götter; und dach ist der Beite med debe. für die Botter; und bod ift ber Wein meber ftart, noch ebel

von Richelien Wein von Cateourgoffite nach Berjailles tommen; der König fand ihn "passable"; man botte die dabin nie gedacht, das man seinen Gäten Bordeaurwein vorsehen könnte. So ändert sich der Geichmad! Der Champagner int von Alteren Adel; unter Krauz I. sostete die Quene (450 Liter etwo) 19 Livred; unter Ludwig XIV. ließen Saint-Epremont, der Graf von Osonne und andere Gournets und Mitalieder vom berühmten gastronomischen Orden der Coteaux, von denen Beiseau in einer seiner Saltren ipricht, auf ibren Tafeln nur Weine von Al und Avenet zu. Auf Anordnumg Fagone irant der "arose" König selbst nur Champagner; allerdings keinen Meousseur, da die Erstadung der Schaumweine erst am Ansange des vorigen Jahrdunderts gemaaht worden ist.

— Morgens um vier Student A. Du es in Leit

- Morgens um vier. Student A.: "Du, es ift Beit beimaugeben!" - Student B : "baft recht, ichließlich find wieder alle Rinnfteine belegt!"

Roman-Bibliothek

General-Anzeigers. Ein nener Ro "Die Zigennerin"

pon Leopolbine Baronin Brochagta, ericheint von Dienstag, den 8. April an in unferem Berlage.

Diefer überaus fpannenbe, bochintereffante, bis gum Schluffe bas Jutereffe bes Lefers aufs Sochit: feffelnbe Roman ift eine ber glangenbften Ergablungen ber erit por gang furger Beit verfiorbenen, überaus beliebten ofterreichifden Romanfdriftiftellerin.

Die Roman-Bibliothet bes General-Ungeigers erfceint feche Dal wochentlich, acht Geiten ftart, in eleganter Ausstattung und toftet fur Abonnenten bes Beneral-Anzeigers

a. in ber Stabt Monnheim, mit bem General-Angeiger

75 Pfennig monatlid,

b. burch bie Poft beftellt, mit bem Weneral-Ungeiger, am Boftichalter abgeholt, MR. 2.45 pro Bierteljahr.

Ren eintretenbe Abonnenten erhalten eine Cammel-Mappe unentgelblich; biefe Sammel-Mappen erhalten bie Abonnenten, welche ben General-Anzeiger mit Roman-Bibl ochet burch bie Boit begieben, nach Ginfenbung ihrer Abreffe von unferer Expedition in Mannheim gugejandt, haben jeboch gur Frantirung Behn-Pfennig. Marte beis gulegen.

Bu jebem Roman lagt bie Brilagshanblung geidmodvolle Leinwand. Ginbandbeden in elegantefter Musführung berftellen und ftellt biefelben ben Abonnenten jeweils nad Abichlug eines Romans jum Gelbfitoftenpreis gur Berfügung.

Roman-Bibliothek General-Anzeigers.

Der Roman : "Das Bermudtniß bes Troblers" von M. Stelgner ift nunmehr vollständig ericienen. Gur biefen großen 613 Geiten umfaffenben Moman baben wir eine überaus geschmachpolle

Einbanddechte in geprefter Zeinwand mit eingepragtem Eitel auf Raden und Dedel des Buches

beritellen laffen. Der Breis biefer Ginbandbede beträgt, einichliefe lich Borto, 30 Bfennig. Gegen Ginienbung biefes Betrages von 30 Pfennig in Briefmarten expediren wir biefe Ginbanbbede franco an unfere auswartigen Abonnenten und zwar nach ber Reihenfolge ber eingebenben Bestellungen. Im Berlage (E 6, 2 bier) abgeholt, toftet biefe Einbanbbede 20 Pfennig.

Diejenigen Abonnenten, welche ben Roman bei uns einbinden laffen wollen, haben for bas Ginbinden nebft Dede ben Breis von 35 Pfennig ju entrichten. Dabei ift por ausgefett, bag bie fammtlichen Lieferungen complet nach ber Geitengabl georbnet, im Beilage franco abgeliefert werben; austwärtige Abonnenten baben in biefem Salle noch 25 Pfennig fur bas Rudporte

3, 6

Juwelier. Reichste Auswahl in Confirmations-Geschenken.

Meine Rücklehr von Paris erlaube den geehrten Damen ergebenft anzuzeigen. 2, 7. J. Hoffmann, Robes, L 2, 7.

der Klamen Ober- u. Untertertin, rin, Quinta des Gym nasiums u. Realgymnasiums besondere günstige Bedingungen Vorbereitung auf Schul- u. Militä Examina. Gesundes Unter richts- u. Arbeitszimmer in besserem Hause der Oberstadt nah-dem Villenviertel. 7541

Ferner gute Pension und sorg© ge Erziehung für Schüler jeden Altara, sowie Tagespension it Schüler aus der Um-gegend Mannheims.

Prospekt wolle man in der Expedition dieses Blattes in Em piang nehmen, welche denselben auch franco nach auswärts zusendet





Landaners, Bictorias, Break, Ginfpanner, Bounn-, Glad Bagenn. Pferbegeschirre

und gebrauch Briedr. Bank, K 3, 17. Reparaturen jeber Met prompt und billig.

Gelchäftseröffnung und Empfehlung.

Ginem verebilichen Bublitum, fomie einer geehrten Rachbar. fcaft bie ergebene Anzeige, bag ich im Saufe G 8, 25.

Rinds- & Schweinemeßgerei eroffnet babe. Gs wirb flets mein Beftreben fein, meine werthen Runben mit nur prima Baare ju bebienen und bitte um geneigten Codach unasvollft

Adam Hotz. Empfehlung. 67, 12 3d beebre mid bierburd bie ergebenfte Mitheilung machen, bag ich mein Geichaft als

Ofensetzer wieber felbft beireibe und empfehle mich in Reparaturen und Musmanern von Berben, unter Anficherung reeller Bebienung, F. Englert, Ofrafeter, G 7, 121/2.

Großes Lager bewährter Strassen- und Wasserschläuche

Hill & Müller, P 2, 14 Gummi und Arbeftwaaren.

Empfehle biermit fammtliche Sorten Rubrtohlen, Buchen. und Zannenholg, Reimeife fomte gertfeinert, trodened Bun-belholg ju ben billigften Breifen frei an's Saus geliefert.

K4.10 St. Rieger. K4.10. Bolglager bafelbit.

empfiehlt fein reichhaf .gee Lager in:

Bielefelber und Sausmacher Tifchzengen, Sandtuder ze., Sausmader und Belefelber Beinen in allen Breiten, Pique, mollene und abgenahte Bettberfen; Taidentuder in Leinen und Battift.

Großes Lager in Redern, Flanmen, Robbant und fertigen Betten Anfertigung ganger Areftattungen, jowie Serren- u. Damenwafche nad Maag.

von einfachfter bis feinfter Ausführung

Ehrenfried Meyer, Bildhauer.

empfichlt

Mtelier und Lager befinbet fich am Frieb-hof, neben ber Garinerei bes Seren Roder. 71808

Friedrich s bad 67.10 In unmittelbarer Rabe ber Trambahnhalteftelle. Ralte und warme Baber, rom., trifde n. ruff. Dampfbader. 67.10 Marmorbaffin. Albende bei eleftr. Beleuchtung. Maffage in u. außerhalb ber Anftal!

Aciteste Bheinische Champagner-Fabrik

Action-Gesellschaft Hochheim a. Main.

Feinste Marken: Extra Cavéa, I. Qualitat, Gran Etiquette. Bu Originalpreifen in begieben burch bie Beinhandlung von C. Ih. Schlatter, O 3. 2, Mannheim. 7542:

Deinhard & Co. in Coblenz, Beinfte bentiche Schaumtweine,

Carl Betz. Hinghrafe, J 7, 13b. Defail-Berfanf bei: A. Edgerer, L. 14, 1. C. Daugmann, N 3, 12. B. Sorn, D 5, 15. C. Etrube, O 8, 5.



ber Urt werben gewaschen, creme wie auch in anbern Garben gefarbt und mittelft Spann-Rahmen auf Ren appretirt.

Gleichzeitig bringe meine Chemifche Wafcherei für Damen- und herren Garberoben ac. in empfehlenbe Grinnerung.

D 1, 10 D 1, 10.

Reissbretter,

Reifighienen, Wintel, Reifizenge zc. Jos. Samsreither.

P 4, 12. Strohmarft. und Kohlen.

Cammiliche Corten Ruhrtohlen für Sausbrand und Maichinenheigung in In Waare and ge-bedien Schiffen; Braunfohiem Bridets, Rarte B.; gerflei-nertes Buchen, und Tannenholg, beliebte Sorte Bunbel-holg, Holgtohlen, Gascoats und Anthracitfohlen, befett tet an's Saus ju befannen billigen Tagespreifen. 61367

H 7, 28. Jac. Hoch, H 7, 28. Telephon No. 438.

E 8, 10 Ferd. Baum & Co., Telephon Dr. 544.

Wettigrot, Muß- u. Majdinentohlen, Koks, deutsche u. belg. Anthracitkohlen, Briquettes B.

Bundel- und Cannenholz. Torfftren, billigfter Erfas für Strob. Fenerfefte Steine aller Urt.

74272 Lager: Perbindungs Canal linkes Ufer. Exped. d. General-Angeiger (Maunheimer Journal).

Wiesbadener ein reines Naturprodukt

urprodukt
miter umtlicher Controle in inter umtlicher Controle interpretation in interpretati amates Beschigungs 5 4 and Ermitrungsbe- 5 chwerden, Darm- u. 5 lagesleiden aller Art. 5 5 bense von eminent 2 2 ilkräftiger Wirkung 2 3 iCatarrhen der Los eilkräftiger Wirkung 3 3 HCatarrhen der Luft 3 2 Jihre und der Lunge 3 3 Husten, Heiserkeit, 2 3 chleimanswurfus, w. 2 3 chleimanswurfu.s. w. OHENLITHIONGE-ALTES bei gichti-g chen Leiden. 78081 Ein Glas Kochbrusen - Quell - Sala ent etwa 35 bis

nuter amtiloher Controle

O Schachlein Pa-

stillen 300 nderer Brunnen. reis per Glas 2 Mk.

(Nor licht, wenn in 618-2 3 sern, wie nebenstehende Abbildung.) Ränflich in den Apotheken und Mineralwasserhandlungen etc

Wiesh

Moritz Löwenthal, G /

empfiehlt fein reichhaltiges Lager 1888er und 1889er importirter Havana fomie Bremer und Samburger Cigarren.

Daß oftmals burch gang einfache, leicht gu beichaffende Sausmittel überraichend ichnelle Seilungen berbeigeführt worden find, unterliegt teinem Zweisel. In ber fleinen Schrift "Der Kranfenfreund" findet man jogar Beweile bafür, baß jeibft bei langwierigen, jogenannten boffnungstofen Fallen noch deilung erfolgte. Jeder Kranfe jollte bas Buch leien; es wird bestenfret verfandt von Richters Verfand Anftalt in Leinzie. bon Richtere Berfage Unftalt in Leibzig

Unterricht

Italienischen & Französischen in und außer bem Saufe ertheilt gründlich und billig ein wissenstehnich gebilderer Berr. Nabered in ber Erped. be. B. 45.408

For Begebung von Insertions-Aufträgen ist es für Jedermann praktisch u. rathsam Annoncen - Expedition ,, Moritz Hahn" Frankfurt a. M., Zeil 76, kostenfrete Voranschläge einrelchen zu lassen. billigsten und rationelisten inserirt. Vertreter an allen grösseren Plätzen.

Man biete dem Glicke die Hand !! Mannheimer

à Mk. 2.-. hanpigewinne i. W. v. 7500 gul., 4500 gul. eir. fenbung von 2 Dit, 10 Big.

Loose

Blerdemarkt-Lotterie a M. 3.-.

Nach auswärts à M 3.10. Bu begieben burch be

Unentbehrlich

=

insertion

jeder

Taglich 8-20 : mit ausgedehntem

Seiten stark, Handelstheil

0000000000000000000000 Wilh, Kitzinger Jahntedniker. Mannheim

mobnt jest

2. Stod.

78003 6



groß, Clement, rum E 25 Met. Rupferdraht. co Carl Achilles, M 2, 4. 8

Gebrüder Buddeberg, A 3 No. 5, gegenüber bem Theatereingang

Optisch-oculistische Anstalt.

Reichhaltiges Lager Brillen, Zwicker,

Perspective far Theater unb Reife,

Barometer u. Thermometer, Chem. u. physik. Utensilien.



Anfertigung künstlicher und moderner Haararbeiten,

Perrücken, Toupets, Locken, Chignon's, Scheitel, Zöpfe, Stirnfrisuren, Haarketten otc.

Strengate Diskretion. Heh. Urbach.

Unterzeichnete empfiehlt fich ber geebeten Damen im Griffren in und außer bem Daufe nach neueftem Suftem.

Bertha Schweizer, J 3, 17, 8. St. 76067

Frifiren! Frihren! Lendjen Red

empfiehlt fic ben geehrien Da-men Mannheims im Griffren nach neueftem Epfteme. Ausfunft eitbeilt 3. Red,

Pflaftergelbhanochen übern

Cofdentiicher merben fcon genidt (pr. Rame 12 Big.), ebenfe Bineflattungen angenom. 72226 Abjug, Grin Bibel, N 8, 11.

Inscrate 70206

Frankfurter Zeitung

prompt u. biscret burd bie 21 gentne Morin Dergberger, E 3, 17.

Aleiber, Mantel u. Mantillen merben nach neuefter facon angeferrigt. 74152

8 3, 10, 2. Etod. Seegrasmatragen aufguarbeiten per Sus

Matragenfabrit, K 2, 3. 74125 K 2, 3. Minif von getragenen Rlei-

Stieleln. 9. Dergmann, E 2, 12.

Mukauf von getragenen Riet. Stiefeln Carl Gineberger, H 2, 5.

Usander merben unter ftrengfter Die-

fretion in und auger bem Leib. Wg. Fiichlein, Q 4, 3.

manino's etc. neu und gebraucht jum Berfaufen und Ber-

miethen bei I. Doneder 78547 0 2, 9,

Gebet- u. Erbauungs-Bücher

Evangel. Welang-Bücher leg geb. m. Golbichnitt von Dl. 2.40 an. Gefchent Literatur Prachtwerfe tc. Ernst Aletter's

Bumbanbig, M 1, 1. Haus- u. Fam -Bücher Christian Ible, F2.9 nadft bem



Original-Schloffreiheitloofe DR. 83.- DR. 16.50

8,25 ofine Provifioneberechnung. Rolber, Frankfurt a. D., Obermeg 28. 76148

Eltern und Bormünder ec. 2c.
beren Kinder bezw. Bflegebeschlenen das Bardiers und Friseurgeichäft erlernen wollen, belieden
sich gefälligit an den Raciweiles BureausBorsieder ber Bardiers u.
Friseur-Annung rifeur.Innung Georg Boerkel, U I, Ib

Stiftungsgelder in 41/.0%. rage ju 4% auf liegenfcattliche Interpfanber vermittelt prompt Rarl Ceiler, Buchlt, bei ep Collectur, A 2, 4.

hypotheken-Darlehen in feber Große beforgt billigft. toter 3of. Gutmann, D 5, 8.

Supothefendarlehen in jebem Betrage beforgt prompt und billig

Ernst Weiner, D 6, 15. Wer leibt einer jungen Bittme

100 Mart fofort unter Diff. reifon. Offert, unt. R. L. 75970 b. Grob b. Bl. 75970

Klavier-Unterricht wird grundlich ertheilt gegen maßiges Bouorar. Raberes im Berlag.

Gine Behrerin empfieht fich für bie Dauer ber Ofterferien pur Beauflichtigung von Rinbern ober jur Rachbile ichm Schiller Offerten unter E C 75993 an bie Coeb, b. B.A. 75993

Gebrauchte Bucher, einzeln und gange Bibliorbefen

& Memnich Buchhandlung. Comptoir - Einrichtungen neue und gebrauchte, bifligft in Daniel Aberle, Mann- ift ju haben heim, G 3, 19 gu vert. 70042

Den Gartenbesikern empfiehlt fich ber Unterzeichnete ur Anlegnug u. Unterhaltung bon Derrichaftegarten. Bantilide unb billio Bebienung.

Bhilipp Pfeil, 76020 Somes. Forit. Etaiteurftr. 25. Es wird fortwährend jum Waldsen und Bugeln

angenommen unb prompt unb billig beforgt. Q 5, 19 parterre.

Gin Rind besierer Derfunit, micht unter 2 Jahren, wird von einer Familie auf dem Lande in gute Bliege genowinen. Offerten unter K. G. G. Kind besorbett die Egypotition dieses Blattes. 73569

Billiges Brennholz. Rür i M. 30 Bf. per Ctr. Tans-nen-Anfenerholz nach Bündel, holzmuster. Bür i M. 30 Bf. per Ctr. Eichenholz in Sadverpad-ung. Hur i M. 40 Bf. per Ctr. fleingeipalienes Tannen-Holz liefert fret ins Hans bie

Dampflägerei 3. hahn, Baldhofftraße, ZP 1, 231 Bei Gebr. Roch, Spesere banbinng, am Martiplab far man Beftellungen abgeben. 74564

Red StarLine Rothe Stern Sinte Ranig. Beig. Boltbampfer von antwerben

von der Beeck & Marsily in Antwerpen,

in Mannheim: Conrad Herold, Dürr & Muller, Mich. Wirsching,

Gundlach & Bärenklau. Begen Fracht: 72337 Bab. Act. Gef. für Rhein-ichiffiahrt und Seetranoport in Mannheim.

Meine Wohnma befinbet fich von beute ab in H 4, 5.

Franz Holzer, Möbel-Transport Geichäft.

Meine Bohnung befindet K 2, 13d, Ringfraße. A. Pellissier, Mufitichrer.

Modes. Wohne E 4, 9, parterre. Henriette Jacob.



Serren ober Damen . Re montoir 311 18 M., bir-felbe in 8 Stein gehend mit Golbrand

nt 22 M., in Ricel-Gebäuse zu 12 M., für jede Uhr 2 Jahre Garantie. Richt-convenirendes wird umgetauscht

J. Kraut, Mannheim, T 1, 1. Breitestraße. T 1, 1. Uhren & Goldwarenlager, 81390

Stronhutwasche J 2, 16 Berren., Damen. u. Rinber. hute weiben nach ben neueften Formen geanbert u. gefärbt bei billigfter Berechnung. 74,200

J 2, 16. Theodor Deutsch. Möbellager

J. Schönberger, T 1, 13 empfiehlt fein großes Lages in allen Sorten Raften. n. Bolfter-Möbel, Spiegel, Betten, Matrazen ze. in guter Arbeit und billigen Breifen. 75285 Goldene Gerfte, T1, 13.

Garantirt reiner Schleuderhonig

70253 Repplerftrafe 22/24. Biiglerin nimmt noch Run-

ben on außer bem Saus. 75186 F 5, 15, 4. St. Stedkartoffel

Berbinand Gruber, Redargarten.

Eis. Runfteis in Meinen und größe eren Quantitäten wird abgegeben Mannheimer Actienbrauerei, B 6, 15.

Ein wahrer Shak für bie ungludlichen Dofer ber Selbitbefledung (Dnanie) u. geheimen Ausschmeifungen ift bas berühnte Werf:

Dr. Retau's Selbfibewahrung

80. Auff. Mit 27 Abbild. Breis nimredlichen Rolgen bi Laftere leibet, feine aufrichti-gen Belehrungen retten fahr-lich Taufende bom fichern Tode. Zu beziehen durch das Berlages Magalin in Leip-zig, Reumartt 34, sowie durch jede Buchhandlung. 70129



J. Andêl's neu entdecktes

überseeisches Pulver

tödtet

Wanzen, Flöhe, Schwaen, Schaaben, Russen, Fliegen, Ameisen, Asseln, Vogelmilben, überhaupt alle Insekten mit einer nahe zu übernatürlichen Schnelligkeit und Sicherheit derart, dass von der vorhandenen Insektenbrut keine Spur fibrig bleibt. 75281 Echt und billig zu haben

n Prag in

J. Andêl's Droguerie 13 zum schwarzen Hund Hussgasse 13.

In Mannheim bei Herrn M. Siebeneck, Samen- und Aquarien-Handlung.

In Ladenburg bei Herrn C. L. Stenz. In Schwetzingen bei der Moriell'schen Hofbuch-

druckerel. In Bretten bei Herrn G. Baumeister.

In Bruchsal bei Herru Otto Mittelstädt. In Eberbach bei Herrn Otto Kappes.

Mosbach bei Herrn Carl Scherer. In Weinheim bei Herrn C. Sehlott.

Wiesloch bei Herrn G. Schäffner.

Jede Dame

"Duttendörfer'sche Edimefelfelfe, v Dr.Mibertt

Jul. Eglinger & Co., G 2, 3. G. & D. Bilders, Samburgliefern Sanofern Reisfuttermehl 7. Fett und Brotein un nthaltend, mindeftens 24%, nd Brotein garantist, als aftes, nabrhalteftes u. gelu

ligites, nabrhalteftes u. gefunde fies Kraftfutter für Michtube, Maftochjen und Schweine. Jeder Sad ift mit Plombe G. & G. Laders verichloffen. Berfauföstellen werden an allen arökeren Orten errichtet. Toolb

Hru! Asperulin. Hru! Cin Auszug aus frischem Balb-meister mit reinem Zuder in Nul-versorm, beibalb seicht transpor-tabel. Ein Jädchen A 25 Big-einer Alasche Bein zugescht, erglib lofort den vorzüglichsten Maiwein. Broben gegen Einsendung von 40 Big, in Briefmarfen. Wieder-versäuser erh. entsprechenden An-datt. Zu beziehen von A. Bertlinge, Drogerie. Bilesbaden. 75488 noon A. Berling. Drogerie, Wiesbaden.

Die Selbsthilfe.

aufrichtige Delebrung billi fibr. ibs vielen Tansenden ung Gesundheit in Kraft. Gegen Tindenbung von 1 Maart in Briefunden zu beziehen von Urr. med. In. Ernnat, Wien Gischautrasse fer. In. – Werbi Gauzett verichteffen überichich

Pfänder

Verschwiegenheit in und aus dem Leikhause besorgt. 72338 E 5, 10/11, 3. Stock 2. Thure links

Gummi-Artikel jeglicher Art verfendet 70124

versenbei Tolles Griefe, Magdeburg. Beuefte Breisliste gegen 10 Bfg. Borto gratis. Damen find. lieben, verichm. Aufenahme bei Aug. Golg Mm., Deb. gemute, Befühelm a. B. gegent. Bestehnbaus. 2005. über bem Krantenhaus.

Berfaufoftelle in Manuheim bet Beren 6. Pfefferforn, P 3.

Strassburger

..Neueste Nachrichten" General-Anzeiger für Elsass-Lothringen

Inseriren bringt Gewinn!

gelesenst breitetste und gelesen Zeitung in Elsass-Lothringen. Täglich

Notariell beglaubigte Abonnentenzahl!

13. Jahrgang.

Erstes wirksamstes Insertions-Organ der Reichslande

von sämmtlichen Behörden, Oberförstern, Notaren, etc. zu Bekanntmachungen benutzt. 74259

40. Jahrgang.
Unftreitig das billiafte und verbreitetste aller hiefigen Tagesblätter.
Der Mainzer Unzeiger erscheint täglich mit Ausnahme bes Montags.

Der Mainzer Anzeiger erscheim ichglich mit Ausnahme best Montags.

Der Mainzer Anzeiger wird sich auch fernerhin bestreben, durch immer größere Ausdehnung, Keichhaltigseit und Uebersichtlichteit in dem Gedotenen seinem Lesersteis eine angenehme Uniterkaltung, dem inserienden Audlitum ein wirfames Organ zur Förderung leiner Interesten zu dieten, zumal der Inferatentheil unseres Blattes noch an 74 Platattafeln täglich an den frequentesten Eden der Stadt, in Kastel und in Jahlbach angeschlagen wird.

Der Mainzer Anzeiger ist das ververtetste und einzedürgeriste aller in Rainz erscheinenden Lofalblätter; dasseste den den geschlen der hechten ber hieligen Burgermeisteret, alle sonstigen antlischen Bekanntmachungen. Marktberichte, Berloofungen, Civistands-Register, Witterungsderichte, Geldotourfe, t.c. t.c.

Der redaftionelle Theil des Mainzer Anzeiger enthält stets die neuesten Berichte über lofale Tages Ereignisse zu.

In seinem Keulleton dietet der Mainzer Anzeiger seinem Lesertreise steis ansprechende Kovellen Biographieen z.

Dem Mainzer Anzeiger wird seben Sonntag und Donnerstag also zweimal die Bocke. Der Hallsfreund ferais beigeges das Univerhaltungsblatt zuer Haustren der Kreichte gerichte Gerählungen, Gedichte, Preiskräftel z.c. z.c. in reicher Anzeigen.

Munnahl. Der Mainger Angeiger foftet burch bie Boft bezogen DR. 1,80 vietelichtlich ame Boftaufichlag. Der Insertionsvreis beträgt für die einmal gespaltene Betibzeile 20 Bfg., bei öfterer Wiederholung Breid-Ermüßigung. Zur Beröffentlichung von

Anzeigen aller Art ist baher ber Mainzer Anzeiger von allen in Mainz und ber Umgebung erscheinenden Lokalblättern das geeignetste und billigste, da er das verbeiterfte Blatt ist und sichert durch seine karte Berdreitung in allen Schickten der Bendsterung den beiten Erfolg.
Bestellungen auf das neue Quartal beliede man answärts bet den zunächst gelegenen Posiamtern zu machen.
Auch erscheint daselbit im 28. Jahrgange, peben Monat achimal war am 1, 4, 8, 11, 15, 19, 23, und 27, die

Deutsche Weinzeitung ältestes im Beinhandel verdreiteistes und unter Mitwirfung gedies gener Fachleute den handels.Interessen entsprechend redigirtes Fachleute. Für Weinversteigerungs-Anzeigen sowohl als auch für fonstige Fach-Annoncen wirstamste Berdreitung. Abonnementspreis incl. Bestellgebahr pro Jahr M. 12. Insertionspreis 30 Bfg. die sechsgespaltene Beitizeise.

Brompiefte Mittheilung aller Bortommniffel Schnellfte Berbreitung für Sachinferate!

Abonnement-Einladuna auf die (Conne u. Feiertage einmal, an den übrigen Lagen) täglich 2 mal ericheinende

Neue Würzburger Zeitung Birgburger Angeiger und Sandeleblatt, Degan für fammiliche Bublitationen bes tgl. Land. gerichte, insbelonbere bet Rammer für Sanbels unb bes f. Almtegerichte I in Burgburg. Die verbreitetfte politifche und Danbele Beitung

Unterfrantene unb ber angremenben bagerijden unb außerbayerifden Diftrifte, freifinniger und nationaler Richtung Direkter reichhaltigfter Depefchenbezug

anthentiicher zuberläffiger Onellen. Ansführliche Sandtags. u. Reichstags. Berhandlungen, bie gerabe im fommenben Quartal bas allgemeinfte Interoffe beanfpruchen.

Tägliche Beitartifel und politifche Tagesichau Musführliche Gerichtsverhandlungen, ericopfe Bofalberichte. Umfaffende Kreisnachrichten. Raidefte Beröffemlichung ber bauer.

Dienstesundrichten.

Entidiedene Bertretung der Interessen der Schule und ihrer modernen Bedüriniffe. Bandwirthichaftliche Anffabe. Coursblatt. Im Abendblatt noch die Tagescourse. Deposchen. Sandels-Rachrichten. Schrannenberichte.

Berloofungen. Dagu breimal modentlich bas Unterhaltungs. Dun breimal wöchentlich bas Unterhaltungs.
blatt "Mnemosyne" mit Originalromanen, Rovellen, Gegählungen, Re seberichten, Modeberichten, Theaters und Kunfindigen und Mezenstonen.

Breis vierteljährlich 2 Mart. breitung ber Zeitung von bestem Erfolge. Alle Bosterpebitionen und Bostboten nehmen Bestel-lungen an, in Warzburg bie

Egyedition ber Reu Bier ein "Reue Burgh. 36 gratis gugeftellt. Egpedition ber "Renen Burgburger Zeitung". Ren hier eintretende Abonnenten erhalten bie "Rene Burgb. 3tg." bis jum Schinfe biefes Monats

MARCHIVUM

Elegantestes Restaurant Zim Starden Zhandrin J Prima Lagerbier ber Brauereigefellichaft zum Storchen borm. Chr. Gid, Speper. Direct vom Fass. Barme Ruche gu jeder Tageogeit bei fehr magigen Um gutigen recht jablreichen Befnd birtet hochochtungsvollft Rob. Ruf, Beffanratenr.



0 2, 2,

Specialität in Oefen und Kochherden

III 1, 3, Breitestrasse Fabrik und Handlung aller Arten Oefen

insbesondere Irischer, Amerikaner etc für ununterbrochene Heizung. 72137 Roeder'sche u. a. Kochherde.

Paradeplatz.



Fabrikation von Eisschränken

0 2, 2.

5

(Gigener Construction) best erprobtes Fabritat.

Dentiches Reiche. Batent Rr. 36367. Italienisches Batent Mr. 20291. Großes Lager in 15 verfchiebenen Großen, fur Private, Metzger, Restaurateure

und Hoteliers.

Berfanbt innerhalb gang Deutschland, fowie nach ber Schweig, Italien, Bortugal, Merito, Solland, Belgien und Luremburg.

<u>ը խնընընընը ընընընընընը ներկերը ընընընըն</u>ը Mannheim.

E 3, 15 an den Planken, im haufe des herrn Schroter.

Filiale der Frankfurter Schirmfabrik

Zanella Entoutoas fcon von M. 1 .- an. Atlas Entoutcas DR. 3.50 Halbseidene Entoutcas in fortirten Farben, in Iang und rund geftreift. Reue Deffins . Zanella Herren- u. Damen-Regenschirme DR. 1.— DL 3 50 Grofte Answahl in feineren Honveontes Damen . Bonnenichirme und

Regenfdirme. Reparaturen, fowie Uebergieben von Geftellen wird rafch, billig und febr gut beforgt.

Franklurier Schirmfabrik E 3, 15 Mannheim im Daufe bes Deren Echrober.

<u>օ թերական արդանանն արդանանն արդանանն արդանան արդան ա</u>

Ginem geehrten Bublitum bie ergebenfte Unjeige, bag wir in hiefiger Stabt ein

Tapezier- und Dekorations-Geschäft

errichtet haben. Empfestigung von Polftermobeln und Deforationen in allen Genres, sowie in allen in biefes Sach einschlogenden Arbeiten, unter Bu-ficherung prompter und billiger Bebienung.

Durch langere Thatbigfeit in erften Geschäften find wir in ber Loge, ben weits nebenften Anjpruchen Genüge zu leiften. Dochachtenb

Haller & Abendroth, Q 7, 18 19 Q 7, 1819.



7g883

Fachschule für Schuhmacher. Seiften-Modelle gefehlich gefcitt.

Naturgemässe Fussbekleidung. Auftalt naturgemäßer, normaler und ortho-

pabifder Anfibelleibung. Werfftatte für Unfertigung von Formen, geometrifden Mobellen und Leiften nach aunto mijder Beichaffenheit ber Rufe.

Abformen in Gips. Bebe gewünschte Urt und Form ber Fugbefleibung wird in feinster Ausfuhrung unter Bugrunbelegung geometrifder und anatomiider Grunbfage mit Garantie ange-fertigt. Runben und arziliche Referenzen erften Ranges.

Joh. Altmann, Mannheim, Q 3, 20.

Spitzenecharpes, Westchen, Fichus, Damen-Röcke

und fonflige feine Weifiwaaren.

Modelle in Kinderconfection. Mittgen 2c. Schul-Schürzen

in fdwarz u. farbig

0 5, 5 Beidelbergerftr. 0 5, 5.

Sierburch beehre ich mich ergebenft anzuzeigen, baß fammtliche

Neuheiten für die Saison eingetroffen finb.

In Folge bebeutenber Bergrößerung meines feitherigen Labens, fom e burd große vortheilhafte Ginfaufe, bin ich in ber Lage, bei be- Stannten fehr billigen Breifen, bie bentbar reichhaltigfte Auswahl in

Ofertigen Damenhüten, ungarnirten 🔾 Strohhüten, Federn, Blumen etc.

gu bieten und empfehle O elegante Eviken-Bute von Mi. 4 an, C garnirte Strobbite von Mr. 2.50 an, Q hubich garnirte Kinderhute von 70 Bf. an,

bis gu bem feinften Wenre.

Unwiederrullich nur noch 8 Tage

Zapanel. Chinel. und Indildien Gebrauchs: und Dekorationsflücken In sedem annehmbaren Breise. Gunftigfte Gintaufequelle für paffende Cftergeichente.

finufffr. O 2, 9. Mannheim O 2, 9. finufffr,

Knaben-

Anzüge & Paletots

in Chebiot, Budofin & Tricot, gestreifte Stoffbloufen, blaue Cheviothöschen, [

folid gearbeitet in großer Unewahl. Mis Den und außerft bauerhaft emp bie befonbert

Regulär gestrickte Knabenanzüge, in berichtebenen garben.

Georg Fischer, 000000000000

in nur guten feinen Qualitaten in ben neueften Faconen

P1, 2, Rich. Dippel, P1, 2, (Breite Etrafte).

Strohhüte

für Berren, Damen und Rinber werben gemafchen, nach allen mobernen Farben gefärbt und nach ber neueiten Jacon umgeanbert.

Georg Wickenhöfer. Sutmacher. J 4. 7. J 4, 7.

Carl Fesenbecker Möbel: und Stuhlfabrit, T 6. 12n 0

empfiehlt fein Lager und Nabrif von Kaften- und Bolfter- O Doppelleifern, ein ache it. Bolftergestelle. Hebernabme ganger Ginrichtungen. O Beit en in Tuncher, Maler N 6 No 3 Bitiale 8 6 No. 2.

Confirmandenhute

iconfle, weiche bobe Formen, bas befte, mas es gibt. 74898 Manuheimer Sut-Bajar Breite Q 1, 1 Breiter ftrage. 20 Billaten in Deurichtanb.

Schirm-Fabrik

empfiehlt ihre Neuheiten

Sonnenschirmen.

Schirm-Stellen

our Anfertigung auf Bezu sehr billigen Preisen. Lieferungsfrist 1/2 Tag.

Ziegier's Batent = Uhrjeder = Corjet mit hangenden Uh tebernangen (Gring für Bifchbein) D. Reichopatent bom 26./9, 1881



General Depot für Mann-

J. Daut, F 1, 4.

Villiglie Beznasquelle für herrn. n. finabenanjuge

H 1, 5. Empfehr mein ribballiges iger in felbftverfertigten Gerrens, Burichens und

Knaben-Anjugen aus auerfan t guten Stoffen

H 5, 2.

Mile Corten in nur guter bei fteit po ratbig, acer

200 Bertitellen 120 Cuiffoniere u. Edrante 60 Ruchenichraufe 80 Romoben u. Schräufchen 40 Beinfommoben mit u.

ohne Marmorplatten.
160 Tifche, ovat n. Quadrat.
40 Cophas und Dibans
2000 Stühle
200 Spiegel

2000 Eringel
2000 Epiegel
100 Matroben.
Ferner ebenfalls größte Angswahl in: Bufferts. Eafretere, Vertifobs. Ebregel's Schränfe, Bücherschafte, Bücherschafte, Bücherschafte, Edinberburesaux, Schreibtische, Admissischtiche, Edinberburesaux, Eschreibtische, Andreisüble, Angeieptische, Bolder-Garnisturen, Leibisüble, Asphaners. Halle, Eccaras und Etrads. Matroben, Betrößte, Patents. Moile, Pluich-Leppiche, Eccipsbeden, Tilaid-eden, Eccipsbeden, Angeringfe, Betriebern, Prill., Barchende, Robbaar, Eccaras, alle Zorten Zophasbeilge ie. ie.
Vager in 8 gr. Maggatinen.
Har ## 5 2 neh d uenhan

Har II 5. 2 neb. d. uenban Friedrich Rötter,

Dobele Bettene und Epicgel Weidhaft.